

# Villmerger Zeitung

Für unser Dorf und die Menschen – mehr als eine Zeitung

Amtliches Publikationsorgan/Ausgabe Nr. 13 – 1. April 2016 – an alle Haushalte

## Kleine Sensation

Spitzenkoch Hugo Weibel übernimmt das Restaurant Rössli.

3



## Strenge Ostern

Die Feuerwehr Rietenberg mit mehreren Einsätzen.

3



## Auf der Harley

Die spezielle Brot-Auslieferung des «Lunzibecks».

5



## Die Grenzen verschieben sich

Im Aargau soll es bald nur noch 170 statt 210 Jagdreviere geben. Ob und wie die Jagdgesellschaft Villmergen-Hilfikon von dieser Reviergrenzbereinigung betroffen ist, erzählt deren Präsident Daniel Wehrli.

### Therry Landis

2018 steht die Neuverpachtung der Aargauer Jagdreviere für die Jahre 2019 bis 2026 an. Dies geschieht alle acht Jahre. Bis Ende April läuft die Anhörung betreffend Zusammenlegung der Reviere. «Die Mindestgrösse wurde in der Verordnung zum neuen Jagdgesetz angehoben», erklärt Daniel Wehrli, Präsident der Jagdgesellschaft Villmergen-Hilfikon (JGVH), eines der Kriterien. Aber auch organisatorische Anpassungen würden durch den Kanton vorgenommen. «Der Regierungsrat hat die Befugnis dazu; uns Jagdgesellschaften wird lediglich ein Anhörungsrecht eingeräumt.» Von den 210 Aargauer Revieren werden 40 Klein- und Kleinstgebiete (unter 200 Hektaren bejagbarer Revierfläche) aufgelöst, darunter Uezwil. Ein Drittel aller Reviere wird verändert (beispielsweise Büttikon, Sarmenstorf und Villmergen), ein Drittel ist nicht betroffen.

Villmergen weist 594, Hilfikon 125 Hektar bejagbare Fläche auf. Da sich die Jagdgesellschaften der beiden Dörfer bereits mit der



Daniel Wehrli, Präsident der Jagdgesellschaft Villmergen-Hilfikon, im idyllischen Revier. Rechts der Teil des Rietenbergs, welcher (noch) zu Sarmenstorf gehört, hinten der Bereich Motocross und Bärenmoos.

Gemeindefusion 2005 vereinigen, macht auch die Revierzusammenlegung Sinn. «Zumal der beträchtliche administrative Aufwand dadurch halbiert wird», wie Daniel Wehrli sagt. Ihr Antrag auf diesen Zusammenschluss stiess beim Kanton auf offene Ohren. Weiter soll ein Abtausch mit der JG Sarmenstorf vorgenommen werden. Schlosshalde und Motocrossgelände (bisher Villmergen)

sollen gegen einen Teil des Rietenbergs getauscht werden. Von der JG Dintikon wird den Villmergern ein Anteil vom Hasel zugeschlagen.

Abgeben soll die JGVH hingegen einen Teil vom Bärenmoos. «Wir sind mit allem einverstanden, ausser mit diesem letzten Punkt. Damit müssten die Büttiker und wir uns den gleichen Zufahrtsweg teilen, das macht keinen

Sinn», sagt Wehrli. Die Wildeinstandsgebiete links und rechts des Waldweges würden somit noch mehr beunruhigt, was unerwünscht sei. «Aber ob wir mit unserer Einwendung Erfolg haben, bezweifle ich», räumt der 49-Jährige ein.

### Aargauer Jagd

Der Kanton Aargau kennt die sogenannte Revierjagd. Aktuell »



50% auf Anreise, Hotels, Bahn und Schiff



Entdecken Sie als Mitglied die schönsten Schweizer Weinregionen.

Und profitieren Sie von über 500 Spezialangeboten bei den Winzern vor Ort.

[raiffeisen.ch/weinregionen](http://raiffeisen.ch/weinregionen)

## RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Villmergen  
Geschäftsstellen in Dintikon, Dottikon, Hägglingen und Sarmenstorf

[www.raiffeisen.ch/villmergen](http://www.raiffeisen.ch/villmergen)

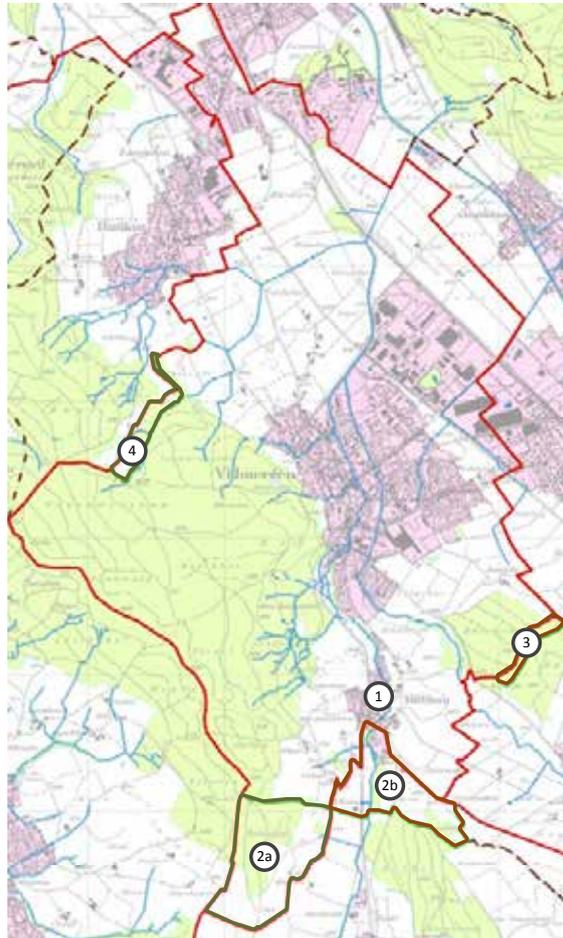
» werden 210 Jagdreviere, die eine mittlere Grösse von 664 Hektaren aufweisen, auf die Dauer von jeweils acht Jahren verpachtet. Die Jagdreviergrenzen orientieren sich primär an jagdlichen und wildbiologischen Kriterien. Historisch folgen diese Grenzen jedoch an vielen Stellen den Gemeindegrenzen.

Zur Pacht eines Reviers können sich so viele Pächter vereinen, wie es dessen Grösse und Beschaffenheit zulassen, mindestens aber drei Jäger (normalerweise ein Pächter auf 200 Hektaren Revierfläche).

Etwa 1000 Pächter und annähernd so viele Gäste üben das Jagdrecht aus. Vereidigte und meist nebenamtlich tätige Jagdaufseher sorgen für den Schutz des freilebenden Wildes. Sie sind ein fester und unverzichtbarer Teil der Jagdgesellschaften. Die kantonale Sektion Jagd und Fischerei in der Abteilung Wald (Departement Bau, Verkehr und Umwelt überwacht den Jagdbetrieb im Auftrag des Staates.

Jede JG entrichtet einen jährlichen Pachtzins an den Kanton. Zudem gilt die JG Schäden ab, die jagdbare Wildtiere an Wald und landwirtschaftlichen Kulturen anrichten. Daraus werden Beiträge an Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Naturschutz, Vogelschutz, Wildschadenverhütung und -vergütung sowie die Jagdverwaltung geleistet.

Anhörungsvorschlag für Jagdrevier Villmergen und Hilfikon



- Soll neu zu Villmergen kommen**
- 1 Hilfikon und Villmergen werden formell zusammengelegt
  - 2a Austausch Rietenberg (Sarmenstorf) gegen 2b Schlosshalde / Motocross
  - 4 Anteil Hasel (Dintikon)
- Soll neu von Villmergen weggenommen werden**
- 2b Austausch Schlosshalde / Motocross gegen 2a Rietenberg Sarmenstorf)
  - 3 Anteil (Bäreemoos)

Auf dieser Karte sind die bestehenden und künftigen Grenzen des Villmerger Jagdreviers eingezeichnet.

Karte: Daniel Wehrli

Leserbrief

Auf der ganzen Welt nur Englisch reden?

Es ist eine Frage, über die man länger nachdenken muss. Es wäre ein Verlust für uns, weil die Sprache ein wichtiger Teil der kulturellen und nationalen Identität eines Landes ist. Die Vielfalt der Sprachen lässt andere Dimensionen der Originalität und Kreativität zu. Zum Beispiel können im Englischen viele komplexe Sachverhalte nicht annähernd so präzise erläutert werden, wie dies unter anderem die deutsche Sprache ermöglicht. Sprache ist auch eine Komponente der eigenen Identität, und die sollte man behüten. Mit dem Verlust der Sprache verliert man einen gewissen Teil von Heimat und somit einen Abschnitt seines Lebens. Die Reduzierung des Sprachenspektrums würde zwar die Globalisierung und die damit verbundene Überprüfbarkeit der Massen forcieren, doch dies würde nur denen in die Hände spielen, die einen Vorteil daraus ziehen können. Ich kann mir nicht ausmalen, wie es sein würde, falls wir wirklich nur eine Sprache hätten. Es wäre eine Welt voller Menschen, denen ihre Landes- und Muttersprache keinen Wert mehr bietet. Die Kultur und Geschichte, welche über Generationen erhalten wurde, könnte zu Grunde gehen. *Sven Meier*

PINWAND

Haben Sie etwas zu verkaufen? Suchen Sie etwas? Wir drucken Ihre Kleinanzeige kostenlos ab.

■ Zu verkaufen – Herren E-Bike Marke RALEIGH, Rahmengrösse 58, Batterie 18 AH, Reichweite ca. 80 – 100 km, Einhand-Schaltung, Scheibenbremsen mit neuen Bremsbelägen, Klick-Pedalen, Einkaufskorb, Kilometerzähler (Sigma) und Ladegerät für 500 Franken.

Lukas Saxer, 056 667 35 66, saxer.lukas@bluewin.ch

**AFFENSTARK**  
Wir finden für Sie die richtigen Worte.  
Villmergen Medien AG  
www.v-medien.ch/agentur

20 Jahre Erfahrung

**VILLMERGER PIZZA & PASTA PIZZAEXPRESS**  
Take Away

Gratis Lieferung - Party Service  
Hotline 056 610 63 33  
online Bestellung villmerger-pizzaexpress.ch

Herzlich Willkommen.  
Der Villmerger Pizza & Pasta Pizzaexpress freut sich auf Ihren Besuch

Dank an unsere Kunden  
Angebot gültig vom 7. bis 10. April 2016

2 Jahre

Jede Pizza Fr. 10.- (nur bei Abholung)

Zu vermieten in Rudolfstetten für lichtverwöhnte Personen

**3½- und 4½-Zi.-Wohnung**

Ideal gestaltete Raumaufteilung, grosszügige Küche, pflegeleichte Bodenbeläge, Einbauschränke/Waschmaschinen-Anschluss. Gut besonnter, geräumiger Balkon mit Sicht ins Grüne.  
CHF 1370.- / CHF 1495.-.

Telefon 056 610 89 00

Online-Reservation: www.rex-wohlen.ch

**kino REX**  
Wohlen  
Tel. 056 622 25 00

Aktuell: Disney's JUNGLE BOOK, EDDIE THE EAGLE, CAPTAIN AMERICA: CIVIL WAR

## Ein «alter Hase» übernimmt das Rössli

Überraschende Wende in der «Affäre Rössli»: Der Ur-Villmerger Hugo Weibel verlässt das Fünfsterne-Hotel Palace in Gstaad und übernimmt das Dorfrestaurant Rössli.

### Therry Landis

Das hätte Ahmed Sari nicht erwartet. «Ich war zuerst sprachlos», beschreibt der Besitzer der Liegenschaften Rössli und Ochsen seine Reaktion. Dass sich kurz nach der unerwarteten Schliessung des Restaurants Rössli Hugo Weibel bei ihm meldete, freute ihn ungemein. «Ein Koch mit einer derartigen Reputation ist natürlich ein Glücksfall für uns – und das Rössli Villmergen», freut sich der Geschäftsführer der Aveo Services Bassersdorf.

«Ich wollte eigentlich erst in einem Jahr in Gstaad aufhören. Doch als ich in der Villmerger Zeitung von der erneuten Schliessung des Rösslis las, tat mir das im Herzen weh», erklärt Hugo Weibel. Der 59-Jährige kocht seit



Liegenschaftsbesitzer Ahmed Sari (links, Aveo Services Bassersdorf) und Hugo Weibel freuen sich vor dem Restaurant Rössli über den gelungenen Deal.

über 25 Jahren im Fünfsterne-Hotel Palace in Gstaad. Er behielt stets seinen Wohnsitz in Villmer-

gen und genoss den Frühling und Herbst im Unterland und besonders in der «Hämbere», wo er

aufgewachsen ist. «Obwohl ich mir prompt eine Erkältung eingefangen habe, als ich letzte Woche ins Flachland kam», wie er hus-tend festhält.

### Eröffnung im Mai

Bevor das Rössli seine Türen wieder öffnet, will Hugo Weibel ein schlagkräftiges Team und ein erfolgversprechendes Konzept zusammenstellen. Eines ist schon klar: ein Steakhouse soll es werden. «Ein feines Stück Fleisch und natürlich ein schönes Angebot für Gemüsefeinschmecker ziehen immer», weiss der erfahrene Gastronom. Alle für April reservierten Anlässe im Rösslisaal können übrigens durchgeführt werden. Das Restaurant öffne dann im Laufe des Monats Mai.

## Zwei «Ostereinsätze» für die Feuerwehr

Die Feuerwehr Rietenberg musste über die Ostertage zweimal ausrücken. Aus einem Gartenhaus stieg Rauch auf und im Wald waren kleinere Flächenbrände zu löschen.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden Anwohner von der anrückenden Feuerwehr aus dem Schlaf gerissen. Grund für den Einsatz war ein brennendes Gartenhaus an der Eichmattstrasse. Der Brand wurde rasch gelöscht, das Brandgut entfernt, um Glutnester unschädlich zu machen. Ursache für den Brand war Asche im Grüncontainer. Die Feuerwehr Rietenberg war mit 43 Angehörigen im Einsatz.

Schon am Ostermontag gab es dann erneut Arbeit. Von der Re-

gionalpolizei wurde die Feuerwehr über drei kleinere Flächenbrände im Dintiker Wald informiert. Mit einem Tanklöschfahrzeug wurden diese inspiziert. Das Löschen der Feuer stellte sich als knifflig heraus, musste doch in steilem Gelände eine 500 Meter lange Transportleitung erstellt werden, um an die Brandherde zu gelangen. Auch diese Brände konnten aber rasch gelöscht werden. Zur Kontrolle der Glutnester wurden Wärmebildkameras eingesetzt. Der Einsatz mit neun

Feuerwehrangehörigen wurde nötig, weil ein Feuer nicht sachgemäss gelöscht worden war.

Bereits vor Ostern rückte die Feuerwehr zweimal aus. Am Mittwoch zu einem Keller, der wegen eines Rohrbruchs unter Wasser stand. Die acht Mann starke Truppe pumpte das Wasser ab und entfernte das Restwasser mit Saugern. Ebenfalls Leck geschlagen hat am Donnerstag eine Güllentransportleitung. Vier Feuerwehrleute spülten die Strasse und säuberten einen Schacht. pin/zg



Ein Tanklöschfahrzeug beim Einsatz an der Eichmattstrasse. zg



Kurse	Computer	Tablet	Wohlen Bremgarten	
	Smartphone	Kamera		
Modul	Termine		Preis	
PC-Einstieg mit Windows/Word/Internet	4 x ab 18.04.16 13:30-16:00		385.--	
Umsteigen auf Windows 10 / Office 13/16	3 x ab 14.04.16 16:30-19:30		315.--	
MS-Excel Auffrischung – Workshop	3 x ab 18.04.16 18:30-21:00		270.--	
Dig.Bildbearbeitung mit Photoshop Elem.	4 x ab 03.05.16 18:00-21:00		415.--	
iPhone Einführung	2 x ab 21.04.16 18:00-21:00		210.--	
iPad Einführung	2 x ab 23.04.16 08:30-11:30		210.--	
Komplettes Kursprogramm siehe: <a href="http://www.bbsoffice.ch/kurse">www.bbsoffice.ch/kurse</a>				
<b>BBS Office</b> Computerkurse   Übersetzungen   Informatik				
056 610 03 93			computerkurse@bbsoffice.ch	

## Neues von der Baustelle



Auf der Schulhausbaustelle findet momentan ein sogenannter Baugrund-Ersatz statt. Martin Köferli, Metron Architektur Brugg, erklärt: «Der vorhandene Baugrund ist nass und instabil. Deshalb werden, nach dem Abhumusieren, die obersten rund 80 Zentimeter abgetragen und durch eine ebenso dicke, verfestigte Kiesschicht ersetzt.» Darauf wird die Bodenplatte betoniert, die unterste Schicht des eigentlichen Bodens. Diese werde wasserdicht versiegelt, da der Grundwasserspiegel sehr hoch sei. «Von diesem Moment an sind wir weniger witterungsabhängig», sagt Baukommissionspräsident Markus Keller. Nachdem nun auch der Auftrag für die Fenster erteilt worden ist, bleibt noch rund ein Drittel der Vergaben offen. ti

## Musikalischer Nachmittag



Das Quintett Primavera tritt am Donnerstag, 7. April um 14 Uhr im katholischen Kirchgemeindehaus am ökumenischen Seniorennachmittag auf. Das Gesangsquintett, begleitet von Klavier und Schwyzerörgeli, unterhält mit Evergreens und Volksliedern und lädt zum Mitsingen ein. Das Seniorenteam freut sich auf rege Teilnahme. zg

### Medienmitteilung

## Neue Vorschriften für Hauseigentümer

*In den nächsten Jahren sollen die energetischen Anforderungen an Gebäuden weiter verschärft werden. Damit sich alle Interessierten ein Bild machen können, was mit den geplanten neuen Vorschriften auf sie zukommt, führen die ibw am 5. April einen Infoabend durch.*

Heizung und Warmwasseraufbereitung machen heute rund vierzig Prozent des gesamten Schweizer Energieverbrauchs aus. Um die Energiestrategie 2050 des Bundes auch im Gebäudebereich umzusetzen, hat die Konferenz der kantonalen Energiedirektoren vor einem Jahr neue Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (kurz «MuKEn») verabschiedet.

Noch sind die neuen «MuKEn» nicht in Kraft. Die Kantone sind jedoch gehalten, die Vorgaben in den nächsten Jahren in ihre Gesetzgebungen aufzunehmen. Für Hausbesitzer und Liegenschaftsverwalter lohnt es sich daher, sich schon heute Gedanken über die voraussichtlichen neuen Rahmenbedingungen zu machen – gerade wenn in den nächsten Jahren eine Sanierung der Heizsysteme

ansteht. Die ibw laden daher alle Eigenheimbesitzer und weitere Interessierte am Dienstag, 5. April um 18.30 Uhr zu einem Informationsabend im Chappellehof-Saal in Wohlen ein. Andreas Peter, Fachmann für Anwendungstechnik, Hugo Bachmann von Elco Heating Solutions und Beat Koch, ibw-Experte für Energieeffizienz, beleuchten die neuen «MuKEn» aus ihrer jeweiligen

Sicht und stehen auch für Fragen bereit.

### Anmeldung erforderlich

Der Anlass ist kostenlos; im Anschluss wird ein Apéro serviert. Aus organisatorischen Gründen bitten die ibw um vorherige Anmeldung unter 056 619 19 19, per E-Mail unter [info@ibw.ag](mailto:info@ibw.ag) oder online unter [www.ibw.ag/heizen](http://www.ibw.ag/heizen). zg

### Publireportage

## Kinderbetreuung in Villmergen und Umgebung

*Mütter und Väter kennen die Situation, dass sie keine Betreuung für ihre Kinder haben. Das nächste Mal soll das nicht mehr der Fall sein. Denn die «Zwärglirundi» bietet unterschiedliche Arten von Kinderbetreuung an.*

Wenn beide Elternteile arbeiten, taucht die Frage auf: Wohin mit den Kindern? Die Antwort könnte lauten: In die «Zwärglirundi». Die Kinderbetreuung in Villmergen und Umgebung ist für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 12 Jahren von Montag bis Freitag da. Nach Absprache auch am Wochenende.

Sie wohnen etwas weiter von der Schule oder dem Kindergarten entfernt? Ihr Kind sollte trotzdem eine gesunde, warme Mahlzeit in Ruhe geniessen können. Das gelingt dank der «Zwärglirundi». Ein wichtiger Termin steht bevor und genau jetzt ist der Babysitter krank. Die «Zwärglirundi» über-

nimmt auch Spontan- und Notfallbetreuungen.

Sie planen eine Feier und haben Kinder dabei? Buchen Sie eine professionelle Betreuung. So können die «Grossen» die Feier in vollen Zügen geniessen und auch den Kleinen wird es nicht langweilig. Vereine und Organisationen

können zudem Spielkisten für diverse Altersklassen mieten. Mehr Infos: [www.zwaerglirundi.ch](http://www.zwaerglirundi.ch). zg

### ZWÄRGLIRUNDI

Conny Odin, Anglikerstrasse 5c, 5612 Villmergen  
[conny.odin@zwaerglirundi.ch](mailto:conny.odin@zwaerglirundi.ch)  
[www.zwaerglirundi.ch](http://www.zwaerglirundi.ch)

Serie «Eine Zeitreise durch Villmergens Bäckereien»

## Mit der Harley Brot ausgeliefert

Mit dieser Serie begibt sich die «VZ» auf eine Reise in die Vergangenheit der Villmerger Bäckereien. In diesem Teil geht es um den «Lunzibeck», Einradfahren und «Stubeten».



Rechts die Bäckerei Josef Koch «Lunzibeck» an der Schulhausstrasse 5. Links das Dorfzentrum, damals mit dem Restaurant zur Metzg. Heute steht dort die Raiffeisenbank.



Auf dieser Harley Davidson lieferte Gustav Dobler das Brot vom «Lunzibeck» aus. Abgebildet darauf sind Sepp Koch mit seiner Schwester Liseli.

### Therry Landis

Josef Koch-Lichtsteiner (1897), besser bekannt als «Lunzibeck», führte seine Bäckerei von 1929 bis 1939 zuerst in der «Wagnerei» an der Mitteldorfstrasse 21. Nach zehn erfolgreichen Jahren baute er sein eigenes Geschäft im Zentrum am Rössliplatz, an der Schulhausstrasse 5. Als der Bach noch offen durch das Dorf floss, wusch der «Lunzibeck» die Tücher, mit denen er den Holzofen-Boden reinigte, jeweils dort aus. Zusammen mit seiner Frau Elise (1908), die den Verkaufsladen führte, baute er das Sortiment laufend aus. Zum feinen Holzofenbrot kamen Prussiens, Crèmeschnitten und Schwarzwäldertorten mit Japonais-Böden dazu.

### Ein musikalischer Beck

«Lunzibeck» spielte leidenschaftlich gerne Handorgel. «Sonntags

veranstaltete er mit Freunden richtige 'Stubeten', erzählt Werner Koch, einer seiner Söhne. Dessen ältester Bruder, Josef «Sepp» Koch-Ulmi (1930), übernahm nach seiner Konditor-Ausbildung 1955 zusammen mit seiner Frau Anneli (1928) das Geschäft. Auch der Vater stand ihnen noch einige Jahre zur Seite. Brot wurde in die Häuser vertragen, bis nach Hilfikon und Büttikon. «Mein Vater Gustav war im Alter von 17 Jahren der erste Ausläufer des Lunzibecks», erzählt Astride Wälty-Dobler.

### Brotauslieferung mit Gratisfahrt zum Schlitteln

Er benutzte zum Ausliefern einen Töff mit Seitenwagen. Im Winter warteten die Schulbuben in Hilfikon immer ungeduldig auf die Lieferung. Denn Gustav Dobler (1917) band ihre Schlitten an den

Töff und zog sie zum Sandbühl hoch. Im Dorf lieferte er Wähen auf seinem Einrad aus. Auch Astride Wälty verdiente ihr erstes Sackgeld beim «Lunzibeck». «Während der Fasnacht hängte uns Sepp Koch einen Bauchladen um, wir zogen von Haus zu Haus und verkauften Schenkeli, Krapfen und anderes Fasnachtsgebäck», erinnert sie sich.

Nach dem frühen Tod von Sepp Koch-Ulmi 1973 führte Anneli das Geschäft weiter und verkaufte es später an die Dambach-Mühlen. Verschiedene Pächter führten die Bäckerei bis im Juni 1988. Ab 1993 betrieb Christian Löscher darin sein Aquarium- und Teich-Geschäft. 2005 folgte Brigitte Hundt mit ihrem Kunst-Atelier «Furi's Art Shop». Ab 2009 standen die Räume leer, bis ihnen 2013 ein Bistro orientalisches Leben einhauchte.

## Auf Schusters Rappen

Die Pro Senectute-Wandergruppe Wohlen-Villmergen wandert am Donnerstag, 7. April von Laufenburg nach Bad Säckingen und Stein-Säckingen. Der Rheinuferweg verbindet die gut erhaltenen «Waldstädte» Laufenburg und Säckingen und führt vorbei an den monumentalen Flussuferwerken. Bei Säckingen wird die längste überdeckte Holzbrücke Europas Richtung Deutschland überquert. Die Gruppe besammelt sich am Bahnhof Wohlen um 7.30 Uhr. Die Tour dauert dreieinhalb Stunden und weist keine erwähnenswerte Höhendifferenz auf. In Laufenburg ist ein Kaffeehalt geplant. Das Mittagessen findet um 13.30 Uhr in Stein Säckingen statt. Mitzunehmen sind Euro und Ausweis (ID), Zwischenverpflegung, Getränke, Regenschutz und Wanderstöcke. Die Rückkehr in Wohlen ist für ungefähr 17.45 Uhr geplant. Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 5. April, spätestens 19 Uhr bei Leiterin Barbara Willi, 056 622 10 38 / 079 666 58 77. Auskunft über die Durchführung am Vortag ab 12 Uhr unter 056 622 75 11. zg

## Eröffnungs- Velotour

Am Montag, 11. April um 13.30 Uhr startet die Radsportgruppe Pro Senectute Wohlen-Villmergen beim Güterschuppen in Wohlen zur ersten Tour dieser Saison. Die einfache Strecke von 31 Kilometern führt über Waltenschwil, Bünzen, Werd, Bremgarten und zurück nach Wohlen und weist nur wenig Steigungen auf. Wie immer wird in einem Restaurant ein Kaffeehalt eingelegt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Das Leiterteam freut sich auf viele Radlerinnen und Radler. Auskunft über die Durchführung gibt Hans Stöckli bei zweifelhafter Witterung zwischen 10 und 11 Uhr am Fahrtag unter 056 610 06 20. zg





## KAJÜTE

Restaurant Café Kajüte, Dorfplatz  
Telefon 056 610 84 41

### Mittagsmenu

Öffnungszeiten  
8.30 bis 20 Uhr, Sonntag Ruhetag

**RISTORANTE / PIZZERIA**

## BOCCALINO

Kirchgasse 6 · 5612 Villmergen · 056 622 11 68

Öffnungszeiten  
17.30 bis 24 Uhr, Montag Ruhetag

## Totalausverkauf in Wohlen

**Der Countdown läuft. Nur noch wenige Tage!!!**

20% Rabatt auf das ganze reguläre Sortiment und alle Top-Markenartikel wie Alessi, Hergiswiler Glas, Arzberg, Rosenthal, Schott, Fissler, WMF, Le Creuset, ZAK usw.

30 – 70% Rabatt auf zahlreiche speziell gekennzeichnete Artikel.

Ladenmobiliar zu Schnäppchenpreisen.

**Jetzt profitieren! Es het solangs het...**



**Schönes + Praktisches für Ihren Haushalt**



Bünzmärt  
Friedhofstrasse 2  
5610 Wohlen  
056 621 27 70

- Kochen
- Schenken
- Wohnen

[www.karpf.ch/onlineshop](http://www.karpf.ch/onlineshop)

## Aus dem Gemeindehaus

### Überarbeitung des Abwasserreglementes

Das geltende Abwasserreglement entspricht nicht mehr der übergeordneten Gesetzgebung und den Empfehlungen der kantonalen Behörden. Auch kürzliche Rechtsfälle machen eine Reglementsüberarbeitung notwendig. Der wesentlichste Unterschied liegt in der Berechnung

der Anschlussgebühren. Während die heutige Berechnungsgrundlage nach der Fertigstellung von Bauobjekten auf dem Brandversicherungswert basiert, wird die Anschlussgebühr neu aufgrund der Bruttogeschossflächen, der Gebäudegrundflächen und der in die Kanalisation entwässerten Hartflächen erhoben. Der Gemeinderat wird die Reglementsrevision der nächsten Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2016 zur Beschlussfassung vorlegen.

### Neue Tempo-30-Zonen in den Quartieren Reben und Bullenberg

Während der öffentlichen Auflage sind gegen die Signalisationsänderungen im Zusammenhang mit den geplanten Tempo-30-Zonen im Quartier Mühlenstrasse,

Rebenstrasse, südliche Dorfmatte sowie im Quartier Bullenberg, Eichmatt, Eckstrasse keine Einwendungen eingegangen. Somit können die neuen Tempo-30-Zonen in den kommenden zwei Monaten signalisiert und markiert werden.

### Wieder regelmässige Grüngutabfuhr

Ab April 2016 findet die regelmässige Grüngutabfuhr wieder wöchentlich jeden Mittwoch statt.

### Deponie Hasel in Hilfikon

In Wiedererwägung des Gemeinderatsbeschlusses vom Januar 2016 wird die Deponie Hasel weiterhin und auf Zusehen hin den Landwirten des Ortsteils Hilfikon für die Entsorgung von

Grüngut wie Blacken, Heublumen, Rasenabfälle, Äste, Sträucher usw. zur Verfügung gestellt. Die Deponie Hasel steht unter der Aufsicht von Landwirt Eduard Meyer.

### Baubewilligungen

Unter Bedingungen und Auflagen wurden folgende Baubewilligungen erteilt: BP Immobilien AG, Villmergen, für die Erweiterung der Eindolung des Versickerungskanals, Allmendstrasse 8. / Giuseppe Riciglino, Villmergen, für das Beheizen des bestehenden Wintergartens, Güterstrasse 19. / Stefan Sinniger und Nicole Stäger, Villmergen, für die Installation einer Luft-/ Wasser-Wärmepumpe, Weingasse 36. / Koch-Berner-Stiftung, Villmergen, für die Neugestaltung der Parkplätze mit Unterstand, Bodenackerweg.

## Den Vorsprung ausgebaut

Der FC Villmergen ist dem Aufstieg in die 3. Liga ein Stück näher gerückt. Morgen Samstag wartet mit Juventus Wettingen allerdings ein richtiger Prüfstein.

Die 1. Mannschaft ist weiterhin auf Kurs. Vor Ostern wurde auswärts der zweite Sieg der Rückrunde eingefahren. Auch wenn dafür Geduld nötig war. Die Villmerger rannten gegen den deutlich schlechter klassierten Gegner immer wieder an. Erst in der 80. Minute erlöste Captain Koch seine Farben mit dem 1:0. Zwei Zeigerumdrehungen später legte Sax nach. Dank diesem 2:0-Erfolg ist der Vorsprung auf die Verfolger auf neun Zähler angewachsen. Denn das zweitplatzierte Rapperswil verlor sein Wochenspiel überraschend deutlich.

Deren Gegner war Juventus Wettingen – und genau diese Mannschaft ist morgen Samstag (18 Uhr) auf der Badmatte zu Gast. Die Villmerger sind also gewarnt. Auch weil bereits das Hinspiel gegen Juventus mit 0:1 verloren ging.

Bereits heute Freitag steigen die Spieler der 2. Mannschaft in die Hosen. Sie bekommen es ab 20 Uhr mit dem zweitplatzierten Gontenschwil 2 zu tun und damit erneut mit einem starken Gegner. Zuletzt bezog man beim Tabellenführer Seengen eine klare 0:5-Niederlage. *zg/pin*



Die Post ist da! Aufgenommen von Gabi Bucher in Marleys (Neuseeland), einem kleinen Dorf mit 35 Einwohnern.

### BRIEFKASTEN

Senden auch Sie uns Ihr Ferien- oder Lieblingsfoto via Kontaktformular auf [www.villmerger-zeitung.ch](http://www.villmerger-zeitung.ch) (Formular für Briefkasten).

**JUBILÄUMSAUSSTELLUNG**

**GLOOR AG**  
**MOTORGERÄTE**

**Beratung | Verkauf | Reparatur | Service**

15  
JAHRE

**8. April 2016**   **9. April 2016**   **10. April 2016**  
07.30 – 17.45 Uhr   08.00 – 17.00 Uhr   09.00 – 16.00 Uhr

**Büttikon | 056 621 97 07 | [www.gloor-motorgeraete.ch](http://www.gloor-motorgeraete.ch)**

KULTUR  
KREIS  
VILLMERGEN

**Lesung beim  
Kulturkreis Villmergen**

**Freitag, 15. April 2016 um 20 Uhr**

**!!ACHTUNG!! Neue Lokalität:  
Singsaal Schulhaus Dorf**

**Philip Maloney**

**Die haarsträubenden Fälle des Privatdetektives**  
mit Michael Schacht und Jodoc Seidel

**Eintritt: Mitglieder mit Jahresabo, gratis**  
Mitglieder ohne Jahresabo, Fr. 15.– / Nichtmitglieder, Fr. 20.–

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die niemand nehmen kann.*

Mit Schmerz und zugleich in Dankbarkeit für alle Liebe und Güte, die wir erfahren durften, nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Schwager

## Peter Meyer-Weiss

1. Juni 1926 bis 28. März 2016

In seinem Zuhause konnte er sanft einschlafen.

Villmergen, im März 2016

*In liebevoller Erinnerung*  
Rolf und Susanne Meyer-Dätwyler  
Joana Meyer und Tommaso Serratore  
Adrian Meyer  
Annemarie Hauri-Meyer  
Kurt und Elsbeth Meyer-Schüepp  
Verwandte und Freunde

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 8. April 2016, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche in Villmergen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumenspenden unterstütze man die Krebsliga Aargau, 5001 Aarau, PC-Konto 50-12121-7, Vermerk: Peter Meyer-Weiss.

Traueradresse: Rolf Meyer, Anglikerstrasse 106, 5612 Villmergen.

Veranstaltungskalender				
SCHULE	SPORT	AUSFLÜGE GEMEINDE VEREINE	WETTBEWERB	LOCATION PRIVAT
KONZERT	PLAZEN	PLAZEN	TREFFEN	TREFFEN
Sa. 2.4.	9 Uhr	Themenmorgen Vergebung, reformiertes Kirchgemeindehaus Wohlen		
So. 3.4.	10 Uhr	Weisser Sonntag, katholische Pfarrkirche		
Mo. 4.4.	9.30 bis 10 Uhr	«Verslimorgen» Reim und Spiel für Kleinkinder (bis 3 Jahre) mit Erwachsenenbegleitung, Dorfbibliothek		
Mi. 6.4.		M-Check-Feier, Regionale Musikschule		
	20 Uhr	Vereinsübung, Samariterverein, Feuerwehrmagazin		
Do. 7.4.	7.30 Uhr	Wanderung Laufenburg, Pro Senectute-Wandergruppe, ab Bahnhof Wohlen		
	14 Uhr	Gesangsquintett Primavera am ökumenischen Seniorennachmittag, kath. Kirchgemeindehaus		
	20 Uhr	Generalversammlung SVP Ortspartei, Restaurant Jägerstübli		
	20 Uhr	Generalversammlung FDP Ortspartei, Seniorenzentrum «Obere Mühle»		
Fr. 8.4.	18.45 Uhr	Mitgliederversammlung CVP, Treffpunkt Zisola		
Sa. 9.4.	10 Uhr	Rennvelotour Velo-Club, Besammlung Dorfplatz		
Sa/So. 9./10.4.		Motocross lizenzfrei, Motorsport-Club, Motocrossgelände Hilfikon		
Mo. 11.4.	13.30 Uhr	Velotour Pro Senectute-Radsportgruppe, ab Güterschuppen SBB Wohlen		
Do. 14.4.	11.30 Uhr	Pro Senectute-Mittagstisch, Restaurant Bauernhof Bettwil		
Fr. 15.4.	20 Uhr	Philip Maloney-Lesung, Kulturkreis, Singsaal Schulhaus Dorf		

## GEMEINDE VILLMERGEN BAUGESUCHE

**Bauherr:** Regiobau Freiamt AG, Büelisackerstrasse 3, 5619 Büttikon AG  
**Projektverfasser:** Swissprojekt AG, Schürmatt 10, 8964 Rudolfstetten  
**Baubjekt:** Projektänderung vom bewilligten Zweifamilienhaus:  
 – Zusätzliche Pergola  
 – Vergrößerung Garage  
**Bauplatz:** Chapfweg, Parzelle 4409

**Bauherr:** Wey Alfons und Heidi, Weingasse 23, 5612 Villmergen  
**Projektverfasser:** Hasen Miller Architektur AG, Zelgstrasse 13, 8280 Kreuzlingen  
**Baubjekt:** Neubau Einfamilienhaus  
**Bauplatz:** Weingasse, Parzelle 4809

Öffentliche Auflage des Baugesuches auf der Abteilung Bau, Planung und Umwelt vom 2. April 2016 bis 2. Mai 2016.

Schriftlich begründete Einwendungen sind innert der Auflagefrist an den Gemeinderat Villmergen zu richten.

### Auflösung Osterwettbewerb



Zahlreiche Leserinnen und Leser haben am Osterwettbewerb teilgenommen. In der letzten Ausgabe haben wir 33 einfarbige Ostereier versteckt. Die allermeisten eingegangenen Lösungen waren korrekt, sodass der Zufalls-generator zum Einsatz kommen musste.

Die zwei Kinotickets gehen an Marina Liegl. *Herzliche Gratulation!*

**Fleisch + Wurstproduktion**  
 **braunwalder**

Ab sofort können Sie bei uns bargeldlos bezahlen... 

Jetzt besonders aktuell z. B.	unser Preis	Marktpreis
<b>Schweins Braten Schulter</b>	<b>10.40</b> /kg	19.00/kg
<b>Schweins Voressen</b>	<b>9.90</b> /kg	19.00/kg
<b>Rinds Entrecôtes Uruguay</b>	<b>38.70</b> /kg	62.00/kg
<b>Freiamter Burespeck</b>	<b>19.30</b> /kg	32.00/kg

**Fabrikladen, Schützenmattweg 37, Wohlen 056 622 75 65**  
 Mo-Fr: 9-11.30 / 14-17.30 (Fr 18 Uhr), Sa: 7-11.30 Uhr  
 www.braunwalder-metzgerei.ch



## Impressum:

Villmergen Medien AG  
 Alte Bahnhofstrasse 3  
 5612 Villmergen  
 Telefon 056 544 46 04  
 Fax 056 544 46 03

**Kontakt:**  
 www.v-medien.ch  
 info@v-medien.ch  
 redaktion@v-medien.ch  
 inserat@v-medien.ch

**Redaktion:**  
 Therry Landis, Leitung (tl)  
 Philipp Indermühle (pin)  
 Ursula Huber (uh)  
 Susann Vock (sv)  
 Patrick Züst (pz)  
 Désirée Hofer (dho)  
 Samuel Schumacher, Beratung (sas)

**Verwaltungsrat:** Bruno Leuppi,  
 Gisela Koch, Werner Brunner

**Anzeigenverkauf und Beratung:**  
 Medien AG Freiamt, 5610 Wohlen,  
 Telefon 056 618 58 80,  
 E-Mail info@medienfreiamt.ch

**Layout:** Printlook.ch, Villmergen  
**Druck:** sprüngli druck ag, Villmergen

**Auflage:** 3'600 Exemplare (an alle Haushaltungen der Gemeinde Villmergen inkl. Ortsteile Ballygebiet und Hilfikon)

Erscheint wöchentlich

**Nächste Ausgabe:**  
 8. April 2016

**Redaktionsschluss:**  
 5. April, 17 Uhr

**Inserateschluss:**  
 4. April

## Seltener, aber gerne in Villmergen

Chris Rummel im Gespräch mit der «VZ».



Wenn ihn, zum Beispiel in der Berufsschule, jemand frage, wo er wohne, wisse die Person meist nicht, wo Villmergen ist. «Das liegt neben Wohlen», erklärt Chris Rummel dann. Wenn das immer noch nicht hilft, ergänzt er: «In der Nähe von Lenzburg.» Seit seiner Geburt lebt der bald 18-Jährige im Freiamterdorf. «Ich bin der Grund dafür, dass wir nach Villmergen gezogen sind.» Die Wohnung in Mellingen war für eine Familie mit zwei Kindern zu klein, in Villmergen hat sie ein

Reihenhaus gefunden. Als Kind hat Chris Rummel seine Freizeit im Fussballclub, in der Leichtathletikriege und auch in der Badi verbracht. Im August 2014 hat er in Aarau die Lehre als Detailhandelsfachmann begonnen. Seitdem ist er nicht mehr so oft im Dorf anzutreffen. «In Sachen Ausgang bietet Villmergen für Jugendliche nichts», stellt er fest. «Ein Pub wäre toll, aber das rentiert hier wohl nicht.» Trotzdem wohnt er gerne in Villmergen. Wenn er sich mit Kollegen trifft, gehen sie zusammen essen, meistens im «Toscana», seinem Lieblingsrestaurant. Oder er fährt mit seinem Generalabonnement in den Ausgang. In ein paar Jahren möchte er gerne in einer Stadt wohnen, zum Beispiel in Zürich. Vermisst er etwas in Villmergen, wenn er mal ein paar Tage weg ist? «Mein grosses, bequemes Bett.»

Text und Bild: uh

## «Weisst du?»

Langes Leben und tierische Statistik. Auszug aus den «Freiamter Nachrichten».

### Ein langes Leben

Alle hegen den Wunsch nach einem langen Leben ohne Beschwerden oder Gebrechen, doch ein Rezept dafür kennen die wenigsten. Der «Katholische Jungaargau» lädt deshalb 1946 zu einem Referat ein mit dem Titel «Wie erreicht man ein langes Leben?» Auch diejenigen, welche die Anlässe der Vereinigung sonst nicht besuchen, sind willkommen, denn «vielleicht lernt er diesmal doch etwas bei uns, was ihn in seinem Denken und Fühlen bald wieder jünger macht».

### Schutz im Bierkeller

Vor 80 Jahren ist die politische Lage in Europa kritisch. Deshalb ist der Schutz der Zivilbevölkerung Thema in der Zeitung. Im Bereich Luftschutz

sind vielerorts Vorbereitungen im Gang, nur nicht in Villmergen. Das Dorf ist bis anhin nicht als luftschutzpflichtig erklärt worden. Nach Rücksprache mit den zuständigen Stellen ist entschieden worden, dass der Bierkeller ausgebaut wird. Er soll bei einem Luftangriff der Zivilbevölkerung Schutz gewähren.

### 1, 2, 3, 4, ...

1926 informiert der Gemeinderat über eine Mitteilung des statistischen Büros in Bern. Gemäss einer Anordnung des Bundesrates kommt es am 21. April zu einer Viehzählung, einer Nutzgeflügelzählung und einer Zählung der Bienenvölker. Der Viehinspektor und sein Stellvertreter führen die Zählung in Villmergen durch.

## SÄMIS Veloshop

Rebenstrasse 1 / 5612 Villmergen / 056 6210516  
veloshop@bluewin.ch / www.saemiveloshop.ch

### Jubiläumsausstellung 25 Jahre Sämis Veloshop am 2. & 3. April

Wir feiern mit Kuchen und tollem Wettbewerb.

Ab 10.00 Uhr, Probefahrten,  
Wurst, Brot und Getränke.

Zu gewinnen!!!



Specialized Pitch  
oder Jynx



Eine Saison unterwegs mit dem  
Turbo Levo von Specialized.



Puky Laufrad

**SPECIALIZED**



**BERGAMONT**  
bicycles

**Modellbau-Event**  
HSH

3. April 2016 - Silostrasse 9 - 5606 Dintikon  
Der Event findet von 10:00 - 17:00 Uhr statt

**40 YEARS ANNIVERSARY**

**Festwirtschaft  
Wettbewerb  
Vorführungen zu Lande  
und in der Luft**